

Anwesend
Peter, Dari, Cagri, Viet (Foodsharing), Philipp, Thilo, Julius (Interesse), Christian, Carlo (HumF-Chor), Bendix (HumF-Chor), Freddy, Noah, Jule

Moderation	Freddy
------------	--------

Protokoll	Christian
-----------	-----------

1. Check-In	ToDos
Moderation und Protokoll für nächste Sitzung	Moderation: Senta Protokoll: Jasmin Vorbereitung nächste Sitzung

2. Aktuelle Lage
Lage im Iran, Situation iranischer Studis - wie weiter?

3. Berichte	
Vorstand	<p>Treffen mit Frau Busse: Freddy, Stefan, Rike, Jule und Thilo Kennenlertreffen, Diskussion inwiefern man mit ihr zusammenarbeiten kann Themen: Exzellenz, SDGs und Zivilklauseln Keine Beteiligung vom AStA an der Exzellenz-Strategie der Uni Es muss ein Umgang mit der Exzellenz Strategie der Uni geben Angebot: Es können jederzeit Mails über S-Mail gesendet werden, sie leitet es weiter</p> <p>Treffen mit D8 (Marketing/Kommunikation): Vorstand kriegt auf ESB Redezeit, um sich vorzustellen. Es wird keine Messe geben, wo sich AStA und Hochschulgruppen vorstellen können. Es soll stattfinden, möglichst nah am Hauptcampus. Vorstand wird beauftragt mit dem Gebäudemanagement zu diskutieren und Möglichkeiten nah am Hauptcampus zu finden</p> <p>Treffen mit Frau Hoffmann (D8): Diskussion über Belegung/Politisierung des Campus Diskussion über Senkung der hürden zu Flyern/Plakatieren</p> <p>Treffen mit DGB: Hat Interesse zu kooperieren.</p>

Referate

Internationales:

Treffen mit Internationalem Office

Vorschlag: Kämpferischer gegenüber der Uni werden

Anregung: Flagge zeigen Veranstaltung, laut Veranstaltern soll es inhaltlicher werden

Veranstaltung im SKIW zu Iran, sehr persönliche Veranstaltung mit iranischen Studierenden, Enttäuschung über Umgang im Senat, Diskussionsmöglichkeiten an der Uni sollen gesucht werden

Treffen mit den Veranstaltern vom March for liberation. Verknüpfung mit Venezuela

Bundesweiter Aktionstag am Samstag (fällt zusammen mit der Münchner SiKo) zu Völkerrecht/Selbstbestimmungsrecht

Es soll einen Aufruf vom AStA geben, es soll ein Transparent gemalt werden

Diskussion um den Aufruf

Stefan erarbeitet einen kompromissfähigen Vorschlag

Beschluss: Der AStA ruft zum March for liberation auf

Antifa:

Jahresplan aufgestellt

2 PL für Svenja (Aufklärung gegen rechts/fclr)

1 PL für KEW

KEW

Veranstaltungsantrag an die Uni, Freddy, Noah und Dari stellen diesen Aufruf

Antrag: Leitfrage, an der man sich orientieren kann, Freddy, Noah und Dari erarbeiten diese

→ Einstimmig angenommen

Cuba Spendensammeln:

Lage in Cuba spitzt sich durch die neuen Sanktionen immer weiter zu
Wir wollen unterstützen

Erste Überlegung: Am Freitag auf dem March for Liberation Spenden sammeln (muss noch abgesprochen werden, Peter klärt es). Geld soll an die Freundschaftsgesellschaft.

Es wird die Außenstelle der kubanischen Botschaft nochmal angesprochen, einmal was gute Unterstützungsstellen sind und allgemein für gemeinsame Veranstaltungen.

Festival Contre la Racism:

Es braucht die Hilfe von allen, insbesondere von allen Hochschulgruppen für die ganze Orga!

Termin im Sommer also etwa Juni/Juli. Wir probieren es demnächst zu terminieren, auch dass es nicht mit dem HumF Festival kollidiert oder als Konkurrenzveranstaltung wahrgenommen wird. → Wir wollen die Orga vom HumF Festival mal einladen und gemeinsam beraten. *Thilo schreibt sie an.*

Es werden die alten Rechnungen benötigt, um die Kosten zu kalkulieren. Wen können wir alles einbinden? Städtische Gruppen?

AStA internes Planungstreffen einberufen.

Julius von den Jusos könnte sich evtl. wieder vorstellen, an der Festival

	<p>Orga teilzunehmen, auch als PL. Vale ist ab dem 4.3. bei der Orga dabei</p> <p>StuPa-Ausschuss Problematik: Mitglieder des AStAs dürfen nicht im Hauptausschuss oder im HFA sein. Das führt bei manchen Gruppen von uns zu Problemen. Beim Wendepunkt kann somit nur eine einzige Person in den Hauptausschuss ohne Vertretung. → juristisch schauen wir mal ob da nicht ein Sonderabsatz hin müsste</p> <p>Präsidiumsentscheidung Zivilklausel-Antrag: Zivilklausel-Antrag wurde als ungültig erklärt. Soll neu aufgerufen werden im Hauptausschuss. Wir diskutieren vorher mit allen AStA Fraktionen nochmal den Antrag, Philipp kümmert sich.</p> <p>Politik: <u>StudierendenWerke</u> Verwaltungsräte der Studierenden Werke sollen verändert werden. Es sollen mehr externe Leute aus der Wirtschaft in den VR rein, für "mehr Kompetenz". Studierende und Mitarbeitende sollen in der Mitsprache geschwächt werden. Gefahr ist eine Manifestation der Unterfinanzierung und Ökonomisierung der StudWerke. Wir müssen dringend an die Öffentlichkeit gehen. In Form von PM und/oder Smail bzw. Flyer. Auch an die anderen Gruppen herantreten (Studis im VR, Mitarbeitende, Geschäftsführung, Frau Gabriel bzw. den Kanzler). Politik-Referat kümmert sich darum. Wir laden auch im LAT dazu ein. Stefan spricht es im Kürzungsbündnis an. <u>HSG-Novelle</u> Geht auch bald ins Parlament, Anhörungen sind Mitte März. Philipp wurde gefragt ob er für das LAT an der Anhörung teilnehmen möchte. Finden alle gut. HSG Novelle auch recht technisch, konkrete Punkte aber sehr relevant und fundamentaler Bestandteil unserer Auseinandersetzung. Bspw. soll das Ordnungsrecht verschärft werden und Zivilklauseln werden komisch angegriffen. Viertelparität soll für die Senate eingeführt werden. Anwesenheitspflichten/Prüfungsrestriktionen werden nicht wirklich angefasst. Wir versuchen insbesondere in der Frage von Ordnungsrecht und Zivilklausel in die Breite zu kommen und schreiben eine PM und wenden uns damit auch an Friedensbewegung.</p>
--	--

4. Beschlussfassung		ToDos
(Finanz-)Anträge	<p>HumF-Chor: von Studierenden für Studierende, Chorleitung wechselt immer, Chorfahrt, Antrag auf Finanzierung (siehe Antrag) 1.350 Euro Anträge auf Finanzierung vom StAVV im Nachhinein sind unerwünscht</p>	

	<p>Rat: In Zukunft Anträge im Vorhinein stellen, ggf. getrennte Rechnungen geben lassen Antrag: Financer werden beauftragt, dem StAVV Hilfe bei der Abrechnung anzubieten, im Zweifel übernimmt der AStA die Kosten der Chorfahrt → Einstimmig angenommen</p> <p>Foodfair: Foodsharing-Projekt, um Lebensmittel zu retten und an bedürftige Studierende zu verteilen Verteilung zweimal die Woche, keine Bedürftigkeitsprüfung, PL von Viet und Farina Food-Beutel (Verteilung zweimal die Woche) und Food-Market (einmal im Monat) Es gibt wenig Wissen dazu Nachfrage schwankt je nach Semester, Anfang des Semesters 20 Leute, inzwischen 5 pro Woche Vorschlag: Politisierung, Skandalisierung von studentischer Armut, Nachhaltigkeit stärker betonen Antrag: Verlängerung der PLs → Einstimmig angenommen</p> <p>Kauf eines Tacker-Moduls: Es ist unter aktuellen Druck-Bedingungen sehr aufwendig, mehrseitige Flyer zu drucken. Dafür wollen wir einmalig ein Tacker-Modul anschaffen. Preis etwa 2000€. → Einstimmig angenommen</p> <p>Unterstützung internationales Jugendsommerncamp Organisiert vom IJV (Bundesverband) findet diesen August in Österreich statt. Von überall kommen internationale Jugendorganisationen und bietet viel Raum für Austausch, Diskussion und Bildung. Frage ist, ob wir als Unterstützer mit Logo drauf gehen. Wir denken, dass es sehr wahrscheinlich juristisch in Ordnung ist und finden es auch erstmal gut. Wir verschieben es erstmal auf nächstes Mal, alle schauen auch nochmal in das Programm rein.</p>	
Diskussion		
Aktion		

5. Anstehendes		ToDoS
Termine	<p>Treffen mit dem OB Adrian, Stefan und Freddy würden am Treffen teilnehmen Freddy ist mit dem DGB im Kontakt und spricht sich ab. Was wollen wir diskutieren? Wohnheime für Studis und Azubis gemeinsam Initiative für gemeinsame Bewegung deutlich machen. Wohnen statt Olympia? (Vielleicht was für die langfristige Orientierung) Im vorhinein mit Leuten aus der Enteignen Bewegung sprechen.</p> <p>Kriegsdienstverweigerungs-Kongress der DFG-VK: am WE nach Ostern Die Wehrpflichtsfrage soll verbreitert werden und mehr inhaltlich die Friedensfrage erweitert wird. Auf verschiedenen Wegen wurden wir dazu schon angefragt, teilweise in Person. Priorität vor allem auf den Ostermarsch, aber wir unterstützen natürlich politisch und finanziell. Referat für Internationales übernimmt gemeinsam mit dem Vorstand die Verantwortung für Ostermarsch und Kongress von der DFG-VK. Ob wir den Kongress mit organisieren schauen wir noch, ist genau im Semesterstart und parallel zu vielen anderen Punkten</p> <p>Schulstreik gegen die Wehrpflicht Bald ist wieder Schulstreik, gibt eine Demo. Wir sollten darauf aufmerksam machen, PM etc. Vielleicht auch auf der Demo reden. Wir melden uns beim Bündnis.</p> <p>Klausurtagungsplanung Nicht mehr viel Zeit zur Klausurtagung. Muss dringend vorbereitet werden. Wer möchte mit vorbereiten und schaut dass es zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen kommt?</p>	Vorbereitung: Senta, Freddy, Thilo
Insta-Posts	<p>Hanau Demo Demo ist am 19.2., wir rufen via Instagram mit dazu auf.</p>	

6. Wunderbares und Vergessenes

--

7. Abschlussrunde und Kaltgetränk

--